

EPSG 572

Inschrift:

Transkription:	¹ C(aius) Pompon ⁱ us ² Felix v(ivus) f(ecit) ³ Belatul ^a e Duni f(iliae) ⁴ uxori e ^t Pompon ⁱ o ⁵ C(ai) f(ilio) Martiali.
Anmerkungen:	1-5: Saubere Schrift und schöne Textaufteilung. Die Ligaturen N mit I sind durch ein extrem kleines I über der rechten Vertikalhaste des N. 5: Am Ende ist heute am Stein ein rezentes A eingemeißelt, das am Abklatsch noch nicht zu sehen ist.
Übersetzung:	Gaius Pomponius Felix hat es zu Lebzeiten gemacht für Belatulla, Tochter des Dunus, seine Frau und für Pomponius Martialis, Sohn des Gaius.
Kommentar:	Belatulla ist ein keltischer Name, der vor allem in der Belgica und in Noricum verbreitet ist. Ihr Gatte ist entweder aus einer Familie eines Freigelassenen oder selbst aus Italien.
Sprache:	Latein
Gattung:	Grabinschrift
Beschreibung:	Grabplatte aus Marmor mit profilgerahmtem Inschriftenfeld und leicht bestoßenen Kanten.
Maße:	Höhe: 54 cm Breite: 74 cm
Zeilenhöhe:	3,5-7 cm
Datierung:	1.-2. Jh.n.Chr.: Schriftcharakter und die keltischen Namen lassen es vermuten.
Herkunftsort:	Virunum
Fundort (historisch):	Virunum (http://pleiades.stoa.org/places/197583)
Fundort (modern):	Töltschach (http://www.geonames.org/2763547)
Geschichte:	Bei Töltschach am Weg nach Rosendorf
Aufbewahrungsort:	Zollfeld, Prunnerkreuz
Konkordanzen:	CIL 03, 04949 (p 1813)

ILLPRON 00637

AEA 1999/00, + 00019

EDH 57468, <http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/edh/inschrift/HD57468>

UBI ERAT LUPA 2612, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=2612>

Literatur: Jabornegg-Altenfels, Alterthümer 45 Nr. 75.

Abklatsch:

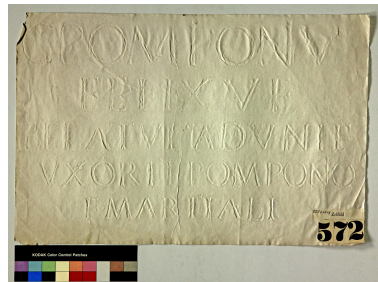
EPSG_572

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: hellbraun

Digitalisat



EPSG_572

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz